

Werner Mikus

Peru

**Raumstrukturen und Entwicklungen
in einem Andenland**

Ernst Klett Verlag

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	
Deutsche in Peru – Einwanderer, Forscher und Entwicklungshelfer	11
1. Räumliche Entwicklung: die historischen und politischen Bestimmungsfaktoren	15
1.1 Peru – vorkoloniales Zentrum verschiedener Kulturen und Territorien	15
1.1.1 Präinkaische regionale Schwerpunkte	15
1.1.2 Das Imperium der Inkas	19
1.2. Peru – Schwerpunkt kolonialspanischer Herrschaft in Südamerika	21
1.2.1 Die Eroberung des Inka-Imperiums und die Gründung des Vizekönigreiches	21
1.2.2 Die räumliche Organisation des Vizekönigreiches Peru	23
1.3 Entkolonialisierung und Staatenbildung: Konflikte im zentralandinen Raum	27
1.4 Grenzprobleme in der Zeit der Republik	28
1.5 Gegenwärtige politisch-geographische Strukturen in Peru	30
1.5.1 Zentralismus und Instabilität	30
1.5.2 Reformmodelle der Militärregierung 1968–1980	33
2. Natürliche Ressourcen – Voraussetzungen für Reichtum und Armut?	35
2.1 Geologische Vielfalt und geomorphologische Gegensätze	35
2.2 Die Lagerstätten	39
2.3 Die Großformen des Reliefs – komplexe Bedingungen für die Wirtschaft	41
2.3.1 Die Küstenzone (Chala): eine Wüste mit Flußoasen	41
2.3.2 Die Anden (Sierra): Lebensraum im Hochgebirge	44
2.3.3 Die Montaña (Selva Alta): Übergangszone im Osten	47
2.3.4 Die Selva Baja: Tropischer Regenwald im oberen Amazonasbecken	48
2.4 Klima und Gewässernetz mit extremen regionalen Unterschieden	49
2.4.1 Die Niederschläge	51
2.4.2 Die Temperaturen	53
2.4.3 Die klimageographische Gliederung	55
2.4.4 Die hydrologische Gliederung des Festlandes	56
2.5 Die pazifische Küstenregion – Meeresströmungen und instabile Verhältnisse für die Fischereiwirtschaft	59
2.6 Böden – Flora – Fauna in ihrer Bedeutung für die Landnutzung	61
2.7 Ökologische Probleme und Naturkatastrophen	67
2.8 Natur- und Landschaftsschutz	69
3. Agrarwirtschaft, Waldwirtschaft und Fischerei	71
3.1 Die Bedeutung der Agrarwirtschaft	71
3.2 Regionale Gliederung der Bodennutzung	73

3.3	Spezielle Strukturprobleme in den Anden	81
3.4	Entwicklungsmöglichkeiten der Landwirtschaft und die Bewässerungsprojekte Tinajones (Costa) und Huatanay (Sierra)	87
3.5	Die Erschließung der Montaña und Selva	97
3.5.1	Der Kautschukboom	97
3.5.2	Neue Kolonisation in der Montaña: das Beispiel Alto Mayo	99
3.5.3	Die Einflüsse des Anbaus und der Vermarktung von Koka	101
3.6	Die Waldwirtschaft: selektive Ausbeutung, Aufforstung und Holzverarbeitung	102
3.7	Fischereiwirtschaft und Guanoproduktion – Beispiele für regional begrenzte „Boomeffekte“ an der Costa	104
3.7.1	Die Bedeutung der Fischerei für die Nahrungsmittelversorgung	106
3.7.2	Aktuelle Veränderungen der Fischereiwirtschaft	108
3.7.3	Die Guanowirtschaft	108
4.	Handwerk, Bergbau und Industrie – Möglichkeiten und Grenzen der Modernisierung	111
4.1	Standorte und Entwicklung im Bergbau	111
4.1.1	Cerro de Pasco und Toquepala – Cujane Beispiele für Bergbauzentren Perus	117
4.1.2	Die Erdölförderung	119
4.1.3	Die Eisen- und Stahlindustrie von Chimbote	122
4.2	Die Entwicklung der übrigen verarbeitenden Industrie	123
4.3	Regionale Strukturen und Verflechtungen	125
4.4	Maßnahmen zur Dezentralisierung der Industrie	129
5.	Regionale Entwicklung der Verkehrssysteme	132
5.1	Die präkolonialen Verhältnisse	132
5.2	Wandlungen während der Kolonialzeit	134
5.3	Strukturveränderungen seit der Mitte des 19. Jahrhunderts	135
5.3.1	Die Entwicklung des Eisenbahnverkehrs	135
5.3.2	Die Entwicklung des Straßenverkehrs	136
5.3.3	Die Binnen- und Seeschifffahrt	138
5.3.4	Die Entwicklung des Luftverkehrs	140
5.4	Regionale Verkehrsstrukturen – allgemeine Probleme	141
5.4.1	Verkehrsentwicklung im Ballungsraum Lima	142
5.4.2	Die Carretera Marginal de la Selva	143
5.5	Ergebnisse und Konsequenzen	144
6.	Struktur und Entwicklung des Siedlungssystems – Disparitäten der Siedlungsstruktur in topographischer Sicht	147
6.1	Historische Aspekte der Siedlungsstruktur	147
6.1.1	Das Problem der Kontinuität von präkolonialer und kolonialer Siedlungsstruktur und das Beispiel Cuzco	148
6.1.2	Entwicklung der Städte seit der Kolonialzeit unter besonderer Berücksichtigung von Lima	151

6.1.3	Entwicklungstendenzen der ländlichen Siedlungen	155
6.2	Die Verstädterung in der Gegenwart	156
6.3	Probleme intra- und suburbaner Entwicklung: Tugurios – Barriadas – Pueblos Jóvenes	162
6.4	Konzepte der Stadtplanung am Beispiel Limas	167
6.5	Das aktuelle System der zentralen Orte	169
6.6	Raumplanung – Dezentralisierung als Strategie	174
7.	Die Entwicklung von Bevölkerung und Arbeitsmarkt	175
7.1	Probleme einer ethnosozialen Gliederung	176
7.2	Einflüsse der Einwanderung und Emigration	179
7.3	Demographische Entwicklung und das Potential an Erwerbspersonen	180
7.4	Folgen der Binnenwanderung	183
7.5	Die sektorale Arbeitsmarktentwicklung	184
7.6	Soziale und wirtschaftliche Folgen von Reformen in den 70er Jahren	185
7.7	Besondere Entwicklungstendenzen des tertiären Sektors und kleinräumige Disparitäten	186
7.8	Konsequenzen für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung des Landes	187
8.	Das Bildungswesen – eine Hauptaufgabe für die Entwicklungsplanung	189
8.1	Ethno-linguistische Voraussetzungen	189
8.2	Bildungswesen im präkolonialen und kolonialen Peru	192
8.3	Entwicklung in der Republik	193
8.4	Neue Tendenzen seit der Militärregierung	195
8.5	Beispiel eines Entwicklungsprojektes: Zweisprachige Erziehung im Raum Puno	197
9.	Entwicklungsmöglichkeiten des Fremdenverkehrs	199
9.1	Ressourcen des Fremdenverkehrs	199
9.1.1	Das Naturpotential	199
9.1.2	Das Kulturpotential: traditionelle, gesellschaftliche und wirtschaftliche Attraktionen	200
9.2	Die Entwicklung des Fremdenverkehrs	203
9.3	Die ökonomische Bedeutung des Fremdenverkehrs – Risiken in einem Entwicklungsland	205
9.4	Aktuelle Tendenzen und das Beispiel Cuzco	210
	Schlußbemerkungen – Perus internationale Entwicklungs- und Verflechtungssituation	215
	Literaturverzeichnis	220
	Verzeichnis der Abbildungen	228
	Verzeichnis der Tabellen	230